

# Mieminger

AMTLICHE MITTEILUNG AN EINEN  
HAUSHALT · POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT

## Dorfzeitung

AUSGABE NUMMER 8  
21. OKTOBER 2004

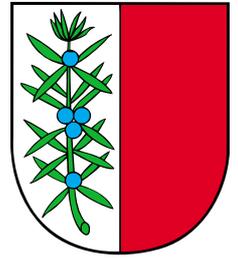


Foto: HC Ringer

## Erntedankfest 2004 Dank für die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit

(hc) Mit viel Liebe und Einsatz haben die Mitglieder der Jungbauernschaft/Landjugend Mieming die Erntekrone gebunden und die Barwieser Pfarrkirche festlich geschmückt. Ernte-Dank um die Zeit der Jahresernte ist ein Fest der Ehrfurcht und Dankbarkeit und erinnert die Menschen gleichzeitig an

ihre Verantwortung für die Natur und die solidarische Verantwortung füreinander. Die Ernte wird auch in unserer hochtechnisierten Zeit noch als Geschenk erfahren, das nicht selbstverständlich ist. Diese Inhalte haben die Jugendlichen in ihren Fürbitten überzeugend ausgedrückt. Das von der

Musikkapelle Mieming feierlich umrahmte Fest am 26. September rundete ein gemütlicher Frühschoppen in der Agrarmaschinenhalle an der Seegasse ab, bei dem Einheimische und Gäste mit allerlei Köstlichkeiten und Schmanckerln, den hochwertigen Produkten unserer Bauern verwöhnt wurden.



# Wechsel im Standesamt

## Eheschließungen

**Zotz Johann/Poßard Linda**

25. Sept. 2004, Mieming/Innsbruck

**Auer Reinhard/Kleinhaus Inge**

01. Oktober 2004, Obsteig/Petttau

## Geburten

**Pfausler Eva Maria**

6. Oktober 2004, Barwies 319c

**Herzlichen Glückwunsch!**

## Sterbefälle

**Sackers Katharina**

14. September 2004, Obsteig

## Geburtstag im November

**Spielmann Marianne**, Unterweidach 15,

1. November, 77. Geburtstag

**Schennach Erich**, Höhenweg 76,

3. November, 73. Geburtstag

**Bader Frieda**, Höhenweg 57,

6. November, 93. Geburtstag

**Hagen Albertine**, Krebsbach 361,

7. November, 80. Geburtstag

**Venier Gerlinde**, Kalkofenweg 7,

9. November, 70. Geburtstag

**Wild Anton**, Untermieming 14a,

9. November, 74. Geburtstag

**Haselwanter Agnes**, Barwies 345,

10. November, 80. Geburtstag

**Sarg Franz**, Weidach 9,

10. November, 71. Geburtstag

**Hampl Griseldis**, Steinreichweg 62,

11. November, 75. Geburtstag

**Kuprian Juliane**, Untermieming 46a,

15. November, 81. Geburtstag

**Scharmer Robert**, Obermieming 152,

16. November, 75. Geburtstag

**Dreymann Heribert**, Larchetweg 18,

20. November, 75. Geburtstag

**Unterlechner Antonie**, Barwies 231a,

21. November, 73. Geburtstag

**Kapeller Josef**, Obermieming 147,

23. November, 76. Geburtstag

**Gehri Theresia**, Oberlandweg 2,

24. November, 70. Geburtstag

**Kranebitter Hermann**, Untermieming

32b, 26. November, 75. Geburtstag

**Kleinheinz Aloisia**, Obermieming 123,

27. November, 87. Geburtstag

**Alber Monika**, Zein 117,

29. November, 96. Geburtstag

**Handle Marianne**, Untermieming 6,

30. November, 82. Geburtstag

(fra) Herr Stern Ulrich, der im Herbst 1998 nach dem Ableben des langjährigen Standesbeamten Karl Miller-Aichholz dessen Nachfolge antrat, hat mit Ende Mai 2004 die Funktion des Standesbeamten zurückgelegt. Es ist uns ein Bedürfnis, Herrn Stern für die gute Zusammenarbeit während dieser Zeit recht herzlich zu danken!

Dieses Amt von Herrn Stern hat nun mit 1. August 2004 Frau Widauer Burgi übernommen und wird neben dem bereits schon langjährig tätigen Standesbeamten Mag. Dengg Franz die Trauungen am Standesamt Mieming durchführen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auf einen Termin hinweisen:

Es liegen bereits Anfragen vor, ob am Donnerstag, den 05.05.2005 geheiratet werden kann.

Obwohl dieser Donnerstag ein Feiertag ist (Christi Himmelfahrt), werden wir das Standesamt ausnahmsweise auch am Feiertag öffnen, um Heiratswilligen, die unbedingt am 5.5.2005 heiraten wollen, die Möglichkeit dazu zu geben. Setzen

Sie sich rechtzeitig mit einem der Standesbeamten in Verbindung!



Die Standesbeamten des Standesamtsverbandes Mieming Mag. Franz Dengg und Burgi Widauer Foto: Gemeinde Mieming

## Mieminger Adventmarkt in Limas/Beaujolais

(us) Das Partnerschaftskomitee veranstaltet gemeinsam mit Mieminger Vereinen am Wochenende vom 19. bis 21. November 2004 den bereits traditionellen Adventmarkt in Limas. Wenn du Interesse hast, die Gastfreundschaft unserer Freunde, das Beaujolaisgebiet und den Beaujolais Nouveau kennenzulernen, so melde dich bitte bei Ulrich Stern - 5837, Bernadette Kohl 5683 oder Burgi Widauer - 5217 Kl.12 für weitere Informationen.

## Personensuche

Frau Berta Keck (das ist ihr lediger Name) aus Mieming ist 1955 in die Handelsakademie in Innsbruck eingetreten. Mitschüler von damals wollen ein Klassentreffen organisieren und sind nun auf der Suche nach Berta Keck. Wer kennt Frau Keck? Meldungen bitte an Gemeindeamt Mieming - Widauer Burgi. **Danke!**

## Bauamt

Vom 01.09. bis 03.09.2004 wurden folgende Bewilligungen erteilt:

### Baubewilligungen

Baufi Massivhaus GmbH & Co KG, Zubau Garage und Gartengeräteraum  
Bernhard Christina/Riccabona Max, Einfamilienhaus mit Carport  
Ringer Hans-Christian, Abbruch Garage und Neubau einer Doppelgarage

### Bauanzeigen

Konrad Sabine, straßenseitige Einfriedung und Stützmauer

## Hoher Besuch auf Hochfeldern

Am 21.07.04, einem herrlichen, wolkenlosen Hochsommertag, trafen sich die Altbürgermeister des Bezirkes Imst auf Einladung der Mieminger Vertreter Ök.Rat Karl Spielmann und Dr. Otto Thaler zu einem Besuch in Mieming.

Nach der Begrüßung durch Bgm. Dr. Siegfried Gapp beim Gasthof Post ging es mit 2 Kleinbussen nach Hochfeldern. Der Präsident des Alt-Bgm. Clubs, Walter Gritsch begrüßte die anwesenden Altbürgermeister. Im Rahmen eines erlesenen »Hirschbratli-Essens«, spendiert vom Jagdpächter Ilg, stellte der Obmann der Agrargemeinschaft Feldern, Klaus Scharmer, die Alm vor. Zu den Klängen der Ziehharmonika von Michael Jäger und bei gutem Wein wurden dann in geselliger Stimmung alte Erinnerungen ausgetauscht.

Als Höhepunkt des bürgermeisterlichen Alm-Besuches segnete Alt-Abt Josef Köll, Ehrenmitglied des Alt.Bgm.-Clubs, das Almvieh.

Wieder nach Mieming zurückgekehrt und nach einer ausführlichen Besichtigung unseres neuen Sozialzentrums fand ein wunderschöner und erlebnisreicher Tag in der Stube von Alt-Bgm.Karl Spielmann seinen Ausklang.

Dr. Otto Thaler



Foto: Barbara Spielmann

*Auf den letzten Metern des langen Fußmarsches*

## Feier zum Ende der Almsaison

(hc) Bei herrlichem Wetter fand am 18. September der diesjährige Almadtrieb von der Hochfeldern Alm statt. Insgesamt 250 Rinder haben den Sommer im hinteren Gaistal verbracht. Auch heuer darf sich Almmeister Klaus Scharmer mit dem Hirten Norbert Kluckner über eine unfallfreie Almsaison freuen. Zugunsten der Renovierung der St. Josefskapelle in

Obermieming wurde im sogenannten Kälberhaag ein Fest abgehalten. Die Agrargemeinschaft Alpe Feldern möchte auf diesem Weg ganz besonders Frau Barbara Spielmann und ihren fleißigen Helferinnen danken, die wie im Vorjahr den prächtigen Kopfschmuck für die Tiere gebunden haben.



Foto: Barbara Spielmann

*Aufwändiger Kopfschmuck als Zeichen der Freude und Dankbarkeit für ein unfallfreies Jahr auf der Alm*

# Singekreis Kamen-Heeren / Deutschland veranstaltet Benefizkonzert in Barwies

Der Singekreis Kamen-Heeren, ein gemischter Chor aus Deutschland, wird am 21.10.2004 in der Kirche in Barwies ein Konzert geben. Der Erlös ist für die Kirchenrenovierung in Untermieming bestimmt.

Das Konzert trägt den Titel: »O Herr, mach mich zu einem Werkzeug Deines Friedens«, kirchenmusikalische Fenster aus dem Leben des heiligen Franz von Assisi und andere geistliche Lieder. Diese Lieder sind in moderner rhythmischer Form komponiert und werden den Zuhörern verschiedene Aspekte aus der Gedankenwelt des hl. Franz von Assisi zu Gehör bringen.

## Wie kommt ein Chor aus Deutschland dazu, ein Benefizkonzert für die Kirchenrenovierung in Untermieming zu geben?

Diese Idee entstand im Sommer 2002 von Mitgliedern des Singekreises, 3 Familien, die seit vielen Jahren ihren Sommerurlaub bei Anneliese und Martin Kuprian auf dem Lukaserhof in Untermieming verbringen. Man hörte von der Kirchenrenovierung und es entstand die Idee, mit einem Benefizkonzert zur Finanzierung beizutragen.

Der Singekreis Kamen-Heeren wurde im April 1979 von damals 7 jungen Leuten im Alter zwischen 18 und 26 Jahren gegründet. Mitbegründer war der bis heute noch tätige Chorleiter Franz-Josef Chrosnik. Der gemischte Chor zählt zur Zeit 50 aktive Sängerinnen und Sänger und begeht in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum.

Das Liedgut reicht von klassischer und geistlicher Musik, über das Volkslied bis hin zur Pop-Musik und internationaler Folklore.

Dies alles ist Standardrepertoire des Singekreises, zudem geht er hier einen bewusst anderen Weg, um auch den musikalischen Nachwuchs anzusprechen. Der Singekreis versucht immer mit besonderen Chorpartituren und einer möglichst aufgelockerten Darbietung, sein Gesangsrepertoire aus dem Bereich des Standards herauszuheben. Zahlreiche Konzerte seit 1979, darunter gemeinschaftliche Auftritte mit internationalen Chören aus Israel, Frankreich, Ukraine und den Niederlanden, haben die Art der Gesangsdarbietungen des Chors bestätigt. Zur Zeit sind 8 junge Sängerinnen und Sänger im Alter von 15 – 25

Jahren im Chor aktiv. Im Rahmen des Jubiläumsjahres ist eine gemeinsame Ferienfreizeit mit den Familien der Chormitglieder in Wildermieming geplant. Im Rahmen dieser Ferienwoche wird der Singekreis am 21.10.2004 in Barwies das Kirchenkonzert geben.

Wir hoffen auf viele Zuhörer und Spenden zugunsten der Kirchenrenovierung. Weitere Informationen über den Chor erhalten Sie im Internet unter: [www.singekreis.de](http://www.singekreis.de)

Franz-Josef Chrosnik  
Chorleiter



Die Arbeit der Restauratoren ist gelungen

Foto: Ascher



Für die Abdeckungen wird nur rost-freies Stahlblech verwendet

Foto: Ascher



Restoration der Priestergedenkstätte

Foto: Ascher



Das neue Gesicht

Foto: Ascher

# Einst und jetzt

(AL) Ein Spruch besagt: »Es kommt alles zurück«. Im Zuge der Kirchenrenovierung hat sich dieser Spruch wieder einmal bewahrheitet. Auf einem alten Foto hat man gesehen, dass über dem Haupteingang ein gotisches Maßwerk vorhanden war. Restaurator Thomas Öfner begann, einen Teil davon freizulegen, um zu sehen, was von dieser architektonischen Schönheit noch übrig geblieben ist. Und siehe da, es war alles noch wie vor der letzten Renovierung im Jahre 1951. Und der Spruch? Dietrich Pepi erzählte mir, dass er damals als Bub mitgeholfen hat, die gebrannten Ziegel aufzuseilen, mit denen man das Maßwerk zugemauert hat. Heute – über 50 Jahre später – hilft er wieder mit, genau diese Ziegel zu entfernen. Mit ihm Spielmann Franz, Jäger Alfred, Neuner Helmut und Huter Lois.

Es ist nicht ganz klar, warum man damals das Maßwerk hinter eine Ziegelwand verbannte. Thomas Öfner vertritt die

Meinung, dass es auf Grund der Überdachung des Haupteinganges von den Proportionen her nicht mehr dazugepasst hat. Eine einleuchtende Erklärung!



*Dietrich Pepi beim Freilegen des gotischen Maßwerkes*

*Foto: Ascher*

## Retter 2004 - Fachmesse für alle Blaulichtorganisationen

(hc) Am Samstag, den 9. Oktober besuchte eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Mieming mit Kommandant ABI Thomas Perkhofer die Fachmesse für Sicherheitstechnik, die alle zwei Jahre in Wels stattfindet. In erster Linie galt dieser Besuch der Information über neueste Löschgeräte und -techniken, mit denen beispielsweise Wasserschäden nach

Einsätzen bei Zimmerbränden minimiert, bisweilen sogar absolut vermieden werden können. Nostalgische Löschvorführungen standen ebenso am Programm wie eine Ausstellung verschiedenster Fahrzeuge und Gerätschaften. Und so ganz nebenbei kam auch der kameradschaftliche Aspekt der Bildungsfahrt nicht zu kurz.



*Kameraden der FF Mieming informieren sich über modernste Feuerwehrtechnik*

*Foto: Thomas Perkhofer*

## HALLO FAMILIEN! Herbstbasar und Tauschmarkt!

Der Familienverband Mieming veranstaltet am Samstag, den 30. Oktober von 09 bis 15 Uhr im Gemeindesaal einen Herbstbasar und Tauschmarkt sowie einen Flohmarkt für unsere Kinder.

Angeboten werden hauptsächlich Winterbekleidung für Erwachsene und Kinder, Wintersportgeräte und Spielsachen.

Artikel, die zum Kauf angeboten werden sollen, können am Freitag, den 29. Oktober von 15 bis 18 Uhr mit Preisangabe im Gemeindesaal abgegeben werden. Auf unserem Herbstbasar können Köstlichkeiten aus der Natur, Halloween-Artikel, Handwerkliches aus Holz, Textil, Ton, Heu und vorausschauend auf Weihnachten verschiedene Weihnachtskrippen und fantasievolle Kinderlaternen erworben werden.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen zu einem Besuch und gemütlichem Beisammensein bei Kiachl, Kaffee und Kuchen.

## Ein ♥liches Vergelt`s Gott...

♥ ... dem Verein Mimi Dampf Tiroel, vor allem Christian und Peter, die auslässlich des Geburtstages unserer Tochter Anna eine Extra-Zugfahrt organisierten.

*Familie Zaukal*



Anmerkung der Redaktion:  
Diese Rubrik bietet Ihnen die kostenlose Möglichkeit, bislang anonymen WohltäterInnen und engagierten MitbürgerInnen öffentlich zu danken.

Alleinstehende Frau  
sucht für die Zeit Dezember  
2004 bis März 2005  
günstiges Zimmer mit  
Dusche oder Bad im Raum  
Mieming.  
Tel.: 0699/11482508.



## Jahreshaupt- versammlung der Tuifl

(hc) Die Vorbereitung für den dritten Mieminger Tuifflauf laufen bereits auf Hochtouren. Garantiert erwartet alle Fans der urigen Gesellen auch heuer wieder ein Höllenspektakel der Sonderklasse auf dem Sportplatz in Obermieming. Am Sonntag, den 24. Oktober findet im Hotel Schwarz um 20.00 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung statt, zu der auch all jene, die dem Verein beitreten wollen, recht herzlich eingeladen sind.

### IMPRESSUM

**Mieminger**  
Dorfzeitung

*Herausgeber: Gemeinde Mieming  
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,  
Obermieming, 175, 6414 Mieming,  
Tél.: 5217-11, Fax DW 20,  
mail: [dorfzeitung@miemingtirol.gv.at](mailto:dorfzeitung@miemingtirol.gv.at)  
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs  
Druck: Die Druckerei, Imst  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp,  
Chefredaktion: Ulrich Stern  
Redaktion: Ludwig Ascher, Mag. Franz  
Dengg, Georg Edlmair, Edith Frauenhoffer,  
Dr. Siegfried Gapp, Christophe Kohl,  
Monika Krabacher, Knut Kuckel,  
Hans-Christian Ringer, Martin Schmid  
Anzeigenannahme:  
Peter Schmid, Tél.: 05264 / 5362*

#### ERSCHEINUNGSTERMINE

*Die nächste Ausgabe der  
Mieminger Dorfzeitung erscheint am:*

18. November 2004

16. Dezember 2004

**Redaktionsschluss der nächsten  
Ausgabe: 4. November 2004**

# Veranstaltungen Oktober - November 2004

## Oktober 2004

**Donnerstag, 21. Okt. 2004, 20.30 Uhr**  
Pfarrkirche Barwies  
**Chorkonzert**  
»Singekreis Kamen-Heeren

**Sonntag, 24. Okt. 2004**  
Gemeindesaal Mieming  
**Kleintierausstellung**  
Kleintierzuchtverband

**Samstag, 30. Okt. 2004, ab 9 Uhr**  
Gemeindesaal Mieming  
**Floh- und Tauschmarkt mit Verkauf  
von Bastelarbeiten, Kaffee und  
Kuchen, Kiachln usw.**

Die Gegenstände dazu können am  
Freitag, den 29. Oktober ab 14 Uhr  
im Gemeindesaal Mieming angeliefert  
werden: Veranstalter: Familienverband  
Mieming  
(nähere Auskünfte: Falkner Gabi)

## November 2004

**Samstag, 6. Nov. 2004**  
Kegelabend in Telfs  
**Mieminger Berglerverein**  
Anmeldung bei Obmann Ropic Franz

**Samstag, 6. Nov. 2004**  
Gemeindesaal Mieming  
**Jungbauernball der  
Jungbauernschaft Wildermieming**

**Freitag, den 12. Nov. 2004, 19 Uhr**  
Mesnerhaus Untermieming  
**Vernissage zur Ausstellung Monika  
ZIMMERMANN**  
Die Ausstellung geht vom 13. bis 28.  
November 2004

**Samstag, 13. Nov. 2004**  
**Cäzilienfeier der Musikkapelle  
Mieming**

**Samstag, 20. November 2004**  
Gemeindesaal Mieming  
**»Sportball«**  
Spielgemeinschaft/Sportverein

**Sonntag, 21. Nov. 2004**

Vor dem Gemeindehaus  
**»Open-Air-Törggelen« mit  
Modenschau und Kinderfest**  
Veranstalter: Tourismusverband  
Mieminger Plateau

**Samstag, 27. Nov. 2004**  
**»3. Mieminger Tuifflauf«**  
Veranstalter: Tuifl-Verein Mieming

**Samstag, 27. Nov. 2004, ab 9 Uhr**  
Gemeindesaal Mieming  
**Adventbasar**  
Huangertstube Untermieming

## Kirchliche Feste

**Jeden Samstag, 19.30 Uhr**  
**Vorabendmesse**

Pfarrkirche Barwies  
**Jeden Sonntag, 9 Uhr**

**Hl. Messe**  
Pfarrkirche Untermieming  
**Jeden Sonntag, 10.15 Uhr**  
**Hl. Messe**  
Pfarrkirche Barwies

**Jeden 3. Sonntag im Monat, 17 Uhr**  
**Evangelischer Gottesdienst**  
Pfarrkirche Barwies

## Törggelen mit dem Vinzenzverein

Am 10. November möchten wir unsere Senioren beider Pfarreien zu einem gemütlichen Nachmittag ins Gasthaus »Seelos« um 14.00 Uhr einladen. Der Preis pro Person beträgt € 10,-. Anmeldung bei Bärbel bis 05.11.04, Tel. 5275.

Auf euer Dabeisein freuen sich die Wirtsleute Edeltraud und Fredi und wir Frauen der Vinzenzgemeinschaft. Bei Bedarf holen wir euch ab und bringen euch wieder nach Hause.

# Kreisverkehr in Krebsbach



Die Bauarbeiten am Kreisverkehr in Krebsbach sind in vollem Gange und werden voraussichtlich bis Ende November abgeschlossen sein. Wir alle hoffen, damit die Flüssigkeit, vor allem aber die Sicherheit des ständig zunehmenden Verkehrs wesentlich verbessert zu haben.

## Mutter-Eltern-Beratung

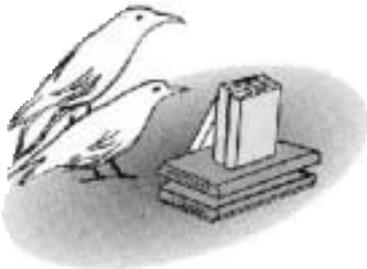
Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen, die sich aus dem Zusammenleben mit einem Kind ergeben.

**Wann?** Jeder 3. Donnerstag  
14.00 - 16.00 Uhr

**Wo?** Sozial- und Gesundheitsprengel

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine  
Einrichtung der  
Landessanitätsdirektion für Tirol

Suche verlässliche **Haushaltshilfe**,  
eventuell auch **samstags**.  
(Ferienwohnungen).  
Tel. 0650 - 841 52 45.



## 10 Jahre Bücherei Mieming Festveranstaltung am Samstag, 18. Sept. 2004

Der Gemeindesaal war um 20 Uhr überraschend gut gefüllt. Neben dem Hausherrn Dr. Siegfried Gapp mit Gattin Margit konnte auch unser Herr Pfarrer Mag. Herbert Traxl, Direktor Klaus Stocker von der Raika Mieming, Vertreter des »Kunst-Raum- Mieming«, die Lehrer aller Schulen am Plateau mit ihren DirektorInnen, Vertreter der Nachbarbüchereien und vor allem die Leser und Leserinnen der Bücherei Mieming begrüßt werden.

Die Büchereileiterin Monika Schmid gab eine kurze Zusammenfassung über die vergangenen 10 Jahre in der Bücherei Mieming. Interessant war die Auflistung der freiwillig und unentgeltlich geleisteten 11000 Arbeitsstunden des Büchereiteams. Der Aufwand für das Einbinden, Systematisieren, Registrieren und Verwalten betrug 6000 Stunden, 3000 Stunden wurden für die Auslei-



Monika Schmid mit den beiden Akteuren Gerhard Sexl und Gerhard Staudinger (von links)

Foto: A. Fischer

hungen und 2000 Stunden für Veranstaltungen erbracht.

Anschließend ging es zum unterhaltsamen Teil über.

Dr. Gerhard Staudinger führte die Zuhörer mit seiner Gitarre nach China. Unfähig, den Text zu verstehen, konnte man sich voll auf die perfekt vorgetragene Musik konzentrieren – »Zeile für Zeile und zwischen den Zeilen«.

Anschließend betrat der Hauptgast des Abends die Bühne: Gerhard Sexl führte als Tiroler Hotelier die Gäste in die Denkweise der Touristiker in Tirol, weiters beurteilte er die Welt – Männerwelt – aus der Sichtweise einer Frau und

eines Machos.

Wie der tosende Applaus zeigte, war es ein gelungener Abend.

Das Büchereiteam bedankt sich bei allen Lesern für das Interesse und die Anregungen in den vergangenen 10 Jahren und hofft, dass sie sich auch weiterhin mit gutem Lesematerial verwöhnen lassen.

### Öffnungszeiten

**Winter: Montag 16.00–18.00 Uhr**

15. September bis 30. Juni

Mittwoch 10.00–11.00 Uhr

Freitag 16.00–18.00 Uhr

Monika Schmid

# Hochalpine Übung der Bergrettung Mieming

## Wintereinbruch

Bei einer zweitägigen Übungstour in den Stubai Alpen vom 25.-26. September zeigte sich der Winter von seiner launischsten Seite. Auf unserem Weg, der uns am Samstag in eine Höhe von ca. 3100 m führte, lagen 20-30 cm Neuschnee. Felspassagen im 3.-4. Schwierigkeitsgrad konnten ausschließlich mit Seilsicherung begangen werden, da sich der Schnee in den Tritten des Vordermannes sofort in Eis umwandelte.

## Spaltenlabyrinth

Nachdem uns Nebel und Schneefall zu einem Abseilmanöver durch den Abbruch des »Lange Pfaffen Nieder« auf den zerklüfteten Sulzenauferner zwang, folgte ein abenteuerlicher Rückweg auf die Sulzenauhütte. Erst mussten wir eine Route durch den Zerrissenen Ferner finden, um uns anschließend dem »Problem« der zugeschnittenen Wegmarkierungen zu stellen.

Um ca. 15.00 Uhr kamen die drei Seilschaften erleichtert an der Gletscherzunge an. Nach einem einstündigen Fußmarsch durch eine eindrucksvoll vom Gletscher geschliffene Landschaft, begrüßte uns der Hüttenwirt Norbert mit einer erweiterten Jause und dem obligaten Schnapsl.



Tief im Inneren des Gletschers

## Internationale Hüttengaudi

Abends stieg eine Hüttengaudi mit weiteren Gästen aus Arzl i.P., Wien und München, bei der Gesang und Humor nicht zu kurz kamen. Zu später Stunde überraschte uns der Hüttenwirt noch mit einer Gesangseinlage Marke Austropop.

## Bergrettungstechnik im Gletschereis

»An einem Sonntag Morgen recht zeitig in der Fruah«... machte sich die gesamte Mannschaft nochmals auf und übte am Ferner das Halten (Sichern) von Spaltenstürzen. Auch die aktuellsten Bergetechniken wurden demonstriert und geübt.

An diesem Wochenende wurden die Bergrettungskameraden nicht nur um einige alpine Erfahrung reicher, sondern auch um Freundschaften mit dem Hüttenwirt und den Bergsteigern auf der Sulzenauhütte.



Bergrettungsjugend übt Bergetechniken



Blick auf den zerklüfteten Sulzenauferner

## Jugend vor dem Gemeindehaus unerwünscht?

(Westreicher, Krabacher) Die Entfernung der Bänke vor dem Gemeindeamt sorgte für Unmut bei den Jugendlichen und einigen Eltern. Auf den ersten Blick bedauerten auch wir, die wir versuchen, die Interessen der Jugendlichen im Gemeinderat zu vertreten, dass den Jugendlichen die Möglichkeit genommen wurde, sich auf einem öffentlichen Platz zu treffen und sich zu unterhalten. Bei unserer Suche nach dem Grund stellte sich heraus, dass einige Jugendliche leider Anlass zu massiven Klagen gegeben haben. Der Treffpunkt wurde jedes Mal stark verschmutzt hinterlassen, obwohl ein Müllkübel die Möglichkeit zur richtigen Entsorgung des Abfalls geboten

hätte. Geschrei und freches Benehmen den Anrainern gegenüber, Mopeds, die durch ständiges Kommen und Wegfahren bis spät in die Nacht hinein zu starker Lärmbelästigung führten, gaben Anlass zu Beschwerden. Diese zwangen den Bürgermeister dazu, die Entfernung der Bänke anzuordnen. Bei unseren Recherchen hörten wir auch von ähnlichen Problemen, die in der Nähe des Lagerhauses und in der Siedlung zwischen Obermieming und Barwies auftraten. Schade!

*Wir wünschen uns, dass die jungen Leute, wenn die Bänke wieder aufgestellt werden, Vernunft beweisen und auf ihre Umgebung mehr Rücksicht nehmen.*

# Ein kleiner Auszug von den Aufgaben und Befugnissen der Tiroler Bergwacht

Die Tiroler Bergwacht wurde im Jahre 1927 gegründet und nach den Wirren des Zweiten Weltkrieges neu aufgebaut. 1977 trat erstmals ein eigenes Bergwachtgesetz in Kraft und die Bergwacht wurde eine Körperschaft öffentlichen Rechtes (ähnlich der Feuerwehr). 2003 wurde das Gesetz novelliert und der Bergwacht im übertragenen Wirkungsbereich der Vollzug folgender Landesgesetze übertragen:

- Tiroler Naturschutz mit allen Verordnungen
- Tiroler Feldschutzgesetz
- Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz
- Landespolizeigesetz 1. und 2. Abschnitt (Lärmschutz, Schutz vor Belästigung und Gefährdung durch Tiere – »Kampfhundegesetz«)
- Tiroler Tierschutzgesetz mit allen Verordnungen (Haltung v. Nutztieren usw.)
- Tiroler Campinggesetz

## Befugnisse

Bergwächter können ausschließlich im Sinne der Gesetze abmahnen, Organstrafmandate sowie Sicherheitsleistungen ausstellen bzw. verlangen, anzeigen, beschlagnahmen, Gebäude und Grundstücke betreten und in besonderen Fällen die Festnahme aussprechen.

Im Dienst sind Bergwächter Organe der öffentlichen Aufsicht und Hilfsorgane

der Bezirksverwaltungsbehörden. Die Aufsicht über die Bergwacht obliegt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz.

Im eigenen Wirkungsbereich werden neben der Kameradschaftspflege Aufgaben im Bereich der Tourismusverbände, wie Wegepatenschaften, Führungen, Wanderungen übernommen, auch Pistendienste, Ordnungsdienste, Hilfsdienste für Gemeinden, Aufklärungen in Schulen usw. werden gerne wahrgenommen.

Innerhalb der Bergwacht gibt es Sondergruppen wie beispielsweise die Diensthundestaffel, die im Rahmen von Katastrophen und Unglücken eingesetzt werden und jederzeit unentgeltlich für Suchdienste, Trümmersuche und Lawinensuche angefordert werden.

## Gliederung

Das Land Tirol ist in neun Bergwachtbezirke unterteilt, diese unterstehen jeweils einem Bezirksleiter.

Dem Bezirk **Imst** gehören **18 Einsatzstellen und 340 Bergwächter und Anwärter** an:

Es sind dies: Imst, Imsterberg, Tarrenz, Nassereith, Obsteig, Mieming, Mötz/Silz, Ötztal/Haiming, Roppen, Karres, Karrösten, Arzl, Wenns/Pitztal, Sautens, Oetz, Umhausen, Längenfeld und Sölden.

Ausgebildete Bergwächter unterziehen sich jährlich mindestens 8 Stunden an Schulungen, werden laufend in Erster Hilfe geschult und absolvieren mindestens zwölf Dienste jährlich. Die Mitgliedschaft ist ab 16 Jahren möglich, die Ausbildung dauert zwei Jahre und umfasst ca. 70 Stunden Gesetzeskunde sowie allgemeine Naturschutzkenntnisse und einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs. Vereidigung und Prüfung ab 18 Jahren. Seit einiger Zeit werden auch Frauen in der Bergwacht aufgenommen.

Bergwächter und Anwärter versehen ihren Dienst unentgeltlich und ehrenamtlich und sind deshalb neben den Landeszuweisungen auf Spenden und Unterstützungen zur Aufrechterhaltung ihrer Aufgaben angewiesen. Deshalb ist eine möglichst breite Anerkennung und Naturverständnis in der Bevölkerung anzustreben und vor allem aufklärend statt strafend bei Vergehen einzugreifen. Die Zusammenarbeit mit Abfallbeauftragten, Gemeinden, örtlichen Vereinen und Organisationen ist zu fördern.

Für den Bezirk Imst:

Bezirksleiter Elmar Ginther  
Lenzenangerweg 24, 6464 Tarrenz  
Tel. 05412/65331,  
Mobil: 0664/6243058,  
Fax: 0512/353007,  
E-Mail : ginther.elmar@aon.at

## Der Berg ruft

Ein Wanderer blickt ganz verblüfft,  
als er am Berg den Willi trifft  
und fragt sich, was macht dieses Tier  
an einem Ort wie diesem hier?  
Willi ist grau mit langem Ohr,  
er stellt sich stolz als Esel vor  
und zwar als seltenes Exemplar,  
denn Bergsteigen findet er wunderbar!  
Kaum, dass an der Aussicht er Gefallen fand,  
es waren wohl eher die Kräuter am Wegesrand.  
Vollbepackt mit sich'rem Schritt  
Wandert er mit den Mair's mit,  
anstatt Tag um Tag auf der Weide zu stehn  
und gelangweilt den Kühen zuzusehn.  
Im Winter wird's fad, gibt's im Stall nur Heu,  
es sei denn, der Georg bringt ihm das Skifahren bei!

Hans-Christian Ringer



*Bergkameraden, die gemeinsam die Wank, die Lacke und sogar den Gachen Blick erklimmen*

## »DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZ-TIPP« Sicheres WANDERN

Wanderungen sollen unter **Bedacht-**nahme auf Zeitaufwand, Gelände, **Kondition** und **Lust** der TeilnehmerInnen so geplant werden, dass bei Zwischenfällen nicht nur rechtzeitig umgekehrt werden kann, sondern auch umgekehrt wird. Suchaktionen nach Verirrten sind nur dann zielgerecht möglich, wenn die Wanderer eine **Nachricht** zurückgelassen haben, **wohin sie gehen und wann sie zurück sein wollen.**

- Die Ausrüstung ersetzt nicht den Kopf!

Eine gute Wanderausrüstung (Wetterschutz und Schuhe mit Profilsohle) gehört einfach dazu; jedoch die beste Ausrüstung ersetzt nicht die Notwendigkeit, mit den Augen im Kopf Gefahren zu erkennen und zu vermeiden (Wettersturz, Dunkelheit).

- Am »markierten« Weg bleiben!
- Niemals alleine auf Tour gehen;
- Abkürzungen können Gefahren bringen (Absturzgefahr, etc.);



## Besuch des Alpinariums in Galtür

(hc) Postkartenwetter, ein idyllisches Dorf im hochalpinen Raum - Galtür am 6. Oktober 2004. 44 Kinder der vierten Klassen unserer Mieminger Volksschulen in Untermieming und Barwies besuchten gemeinsam die Ausstellung »die Lawine«, eine Dokumentation des Lawinenunglücks vom 23. Februar 1999, bei dem 31 Menschen ihr Leben verloren und große Teile des Ortes verwüstet wurden. Die Ausstellung informiert über den Lebensraum Alpen und sensibilisiert dafür. Die Faszination und die Gefahren von Schnee sowie grundlegendes Ver-

ständnis werden vermittelt. Die naturpädagogische Führung im Freien beeindruckt und verdeutlicht: Überleben im Gebirge ist möglich, Mensch und Natur haben hier Zukunft. Galtür fasziniert, die Bewältigung der Geschehnisse durch das Zusammenrücken der Dorfgemeinschaft imponiert. Ein außergewöhnlicher Schultag für die Schülerinnen und Schüler, aber auch für uns Lehrer. Wir danken der Gemeinde, die uns bei der Finanzierung half und ganz besonders Frau Direktorin Veronika Fritz für die Organisation dieser Exkursion.



Mieminger Volksschüler beim Besichtigen der Lawinenverbauungen

Foto: HC Ringer

- Granhänge und Waldböden sind rutschiger als Fels;
- Geben Sie der Umwelt eine Chance!
- Kein blindes Vertrauen in technische Anlagen!

Technischen Anlagen entlang der Wanderwege gebührt ein gesundes Misstrauen. Viele Geländer und Verankerungen halten nicht das, was man von ihnen erwartet. Hochsitze nicht besteigen!

- Wanderer sind keine Dompteure!  
Tiere neben dem Weg sind lieb, aber unberechenbar. Nicht jede Kuh ist ein wütender Stier. Eine Stute mit einem Fohlen ist gefährlicher als eine Horde Stiere. Schauen Sie Wildtieren zu, stören Sie sie aber nicht. Weidetiere sind salzhungrig, auch auf den Schweiß der Wanderer. Hunde an die Leine nehmen!
- Alpine Notsignal – ALPINE NOTRUF / BERGRETTUNG 140!

Sechsmal innerhalb einer Minute ein Zeichen (Rufen, Pfeifen, heben eines sichtbaren Gegenstandes, etc.) geben. Eine Minute Pause. Danach das Zeichen wiederholen. Als Antwort erfolgt ein Zeichen der Retter dreimal innerhalb einer Minute.

### Tipps und Ratgeber Broschüren

erhältlich in beliebiger Stückzahl beim Tiroler Zivilschutzverband, Bozner-platz 6, 6020 Innsbruck,

Tel. 0512/508-2269 oder 0664/384 63 93



- Aufkleber der Notrufnummern (Feuerwehr, Gendarmerie, Rettung)
- Aufkleber »Wichtige Notruf-Nummern« (Euronotruf, Feuerwehr, Polizei/Gendarmerie, Rettung/Hubschrauber, Bergrettung)
- 10 Tipps für die vernünftige Haushaltsbevorratung
- A-Z von Alarmsignale bis Zivilschutz
- Alarm; Warnung & Alarmierung, die wichtigsten Signale
- Malbücher für Kinder der 1. und 2. Volksschulstufe
- Sicherheitsinformationszentrum
- Safety – Der Selbstschutzratgeber
- Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall
- Ratgeber Strahlenschutz
- Safety – Ratgeber Hochwasser
- Safety – Ratgeber Gefährliche Stoffe
- Ratgeber Störfallschutz
- Ratgeber Erdbebenschutz

# Tourismusverband Mieminger Plateau & Fernpass-Seen lud zum Herbstfest für Vermieter

Mit dem Herbstfest für Vermieter, welches am 01. Oktober im Gemeindesaal Mieming stattfand, erteilte uns der Tourismusverband einen umfangreichen Rückblick über die Aktivitäten und Ideen, welche im Sommer 2004 für entscheidende Akzente gesorgt haben.

So wurde am 2. Juni 04 der erste Themenweg »Angertalwega« in Wildermieming eröffnet. Der »Angertalweg« und die noch geplanten Wege wurden von Mag. Clemens Stecher, Lehrer, Biologe und Obsteiger, konzipiert. Auf den Tafeln findet sich auch die eine oder andere Anregung für kleinere Experimente, deshalb ist der Weg nicht nur eine weitere Attraktion für die Urlaubsgäste, sondern auch für Kindergruppen oder Schulen interessant.

Der Auftakt zum Bergsommer in der Region erfolgte mit dem 10 Jahre Trenkwalder Open-Air im Rahmen des Wildermieminger Dorffestes am 17. Juli 2004.

Gleichzeitig startete am 17. Juli 2004 das einzigartige und faszinierende Jugend-Filmprojekt »Film-Sommerakademie für Kids«. Unter der fachlichen Anleitung der Profis der Barbara May Filmakademie schlüpfen 32 Kids in die Aufgabenbereiche der Hauptdarsteller, Regisseure, Kameraleute, Beleuchter und anderer Experten rund ums bewegte Bild. Diese österreichweit einzigartige touristische Attraktion soll in den kommenden Jahren am Mieminger Plateau noch erweitert werden.

Am 25. Juli 2004 veranstaltete der Tourismusverband das Blasmusikfest beim Bergdoktorhaus mit den vier Musikkapellen der Tourismusregion Mieminger Plateau & Fernpass-Seen. Das Blasmusikfest stellte auch gleichermaßen den Höhepunkt des Projektes Platzkonzert NEU dar.

Zu einem Treffpunkt einheimischer Kinder und der kleinsten Urlauber der Ferienregion erwies sich das geschaffene Kinder-Traumhaus im Kindergarten in Holzleiten. Soweit die Wetterlage es zuließ, wurden alle Aktivitäten im Freien durchgeführt, um bei den Kindern das Naturbewusstsein »Landschaft« zu wecken. Auch im kommenden Sommer möchte man wieder Kindern aus der Region sowie den »kleinen« Gästen einen unvergesslichen Ferienspaß bieten. Mit dem 3. Mountainbike-Marathon am 18. & 19. September 2004 konnte der

Tourismusverband mit dem Veranstalter, Organisator und Radsportfachhändler Georg Krug sowie dem Schiclub Obsteig einen weiteren Schritt in Richtung Destination für Spitzen- und Freizeitsport machen.

Weiters wurde uns eine kurze Vorschau über die geplanten Aktivitäten im kommenden Winter präsentiert.

Mit dem Open-Air Törggelen der etwas anderen Art am 21. November 2004 möchte der Tourismusverband die Herbstzeit am Mieminger Plateau willkommen heißen und beleben. Man darf sich wieder auf ein tolles, umfassendes Kinderprogramm freuen. Sport-Trachten Maurer inszenieren eine Modenschau der Superlative.

Am 10. Dezember 2004 findet das 2. Adventsingen im Gemeindesaal Mieming statt. Wir sind alle herzlich eingeladen, mit verschiedenen regionalen Volksmusikgruppen die Adventzeit besinnlich zu feiern.

Heuer schon zum 3. Mal findet in Nasereith am Postplatz der wunderschöne Christkindlmarkt statt.

Bereits zum fünften Mal findet am Abend des Neujahrstages ab 20.00 Uhr, das beliebte Neujahrsevent am Grünberglift statt. Interessante Interpreten sorgen für einen gelungenen Start ins Jahr 2005.

Am 11. und 12. Februar plant der Tourismusverband das Winterwunderland für Kids mit Kinderdisco, Mini-Play-

back-Show und den tollsten Schneespielen wie Riesenrutsche, »Blattlrutschen«, auf der Suche nach dem unheimlichen Schneemonster u.v.m.

Ein weiteres Highlight wird die Ferien-Schisprung-EM am 19. Februar 2004 sein. Mit diesem Fun-Event möchte der Tourismusverband das Schispringen allen Schisprungbegeisterten zugänglich machen und es jedem möglich machen, das Gefühl erleben zu können, auf einer Sprungschanze zu stehen und kurz darauf wie ein Adler in der Luft zu schweben.

Das Herbstfest für Vermieter nutzten auch die zwei Gründer der Firma Aktiv-Wellness, welche uns ihre Ideen und Visionen im Bereich Gesundheit, Erholung und Tanken von neuer Energie in entspannter Atmosphäre und verschiedenen Bereichen der aktiven Freizeitgestaltung am Mieminger Plateau vorstellten. Der Ausklang dieses interessanten Vermieter-Herbstfestes endete mit einem kulinarischen Leckerbissen, einem Bauernbuffet sowie einem musikalischen Leckerbissen mit dem Oberland Trio.

Ich möchte mich beim gesamten TVb-Team recht herzlich bedanken, welches uns das ganze Jahr mit vollem Einsatz und Motivation zur Verfügung steht und hoffe, wie jeder Vermieter, auf einen schneereichen und nächtigungsstarken Winter 04/05.

Eine interessierte Vermieterin



# Klassenforum der 1. Klassen

(RW) Von den Klassenvorständen Monika Schmid und Thomas Juen waren am Dienstag, den 28.09.04, die Eltern der »Erstklassler« zum Klassenforum in die Hauptschule eingeladen.

Um in entspannter Atmosphäre die Sorgen und Anliegen der Eltern und Lehrpersonen diskutieren zu können, gab es einen kleinen Sektempfang und von den dritten Klassen der Hauptschule liebevoll vorbereitete Brötchen zu verkosten.

Anschließend trugen Schüler der 1. Klassen mit viel Humor und ausgesprochen gekonnt, teilweise sogar in Reimform, ihre ersten Eindrücke von ihrer neuen Schule vor.

Auch musikalisch bauten die neuen Schü-

lerinnen und Schüler, begleitet von der hauseigenen Lehrerband, eine Brücke zwischen den Sorgen der Eltern und Lehrer! HD Reinhard Wieser wies auf die gute Zusammenarbeit der Mieminger Hauptschule mit den Eltern hin und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass dieses Miteinander und auch das gegenseitige Vertrauen in den kommenden vier Jahren gefestigt und von beiden Seiten angestrebt wird.

Der Grundstein wurde jedenfalls an diesem Abend gelegt. Das konnte man am großen Interesse der Eltern und auch an den vollzählig erschienenen Lehrpersonen, die sich und ihr Fach den Eltern vorstellten, ersehen.



Vor allem erfreulich war aber der Einsatz und die Kreativität der agierenden Schülerinnen und Schüler und daraus lässt sich wohl auch ableiten, dass Schule doch nicht nur als Belastung von ihren jungen Besuchern gesehen wird.



## Auszeichnung für die Fa. Plattner

Wie ich am Montag, 20.09.2004 erfahren habe, sind wir dabei!

Wir haben eine Auszeichnung Genuss 2004 erhalten und gehören nun zu den außergewöhnlichen Genuss-Repräsentanten Österreichs!

Wie ich das Ganze lese und studiere, muss ich feststellen, dass das ganze Projekt 2004 anonym und neutral durchgeführt wurde.

## Damit Einkaufen zum Erlebnis wird: Ein Streifzug durch die Welt der Genüsse

Seit Monaten, aber konkret mit der Einführung des Euro im Jahr 2002, ist ein extremer Preiskampf im Lebensmittelhandel erkennbar. Heute wird tagtäglich mit »billiger und noch billiger« um den Kunden geworben, ja beinahe schon gekämpft.

50-, 51-, und 52-Prozent-billiger-Rabatte, die bislang nur im Sommerschlussverkauf bei Mode und Sport üblich waren, sind nun keine Seltenheit mehr. Und man fragt sich nicht nur in Fachkreisen, wohin das noch führen soll. Kann das im »Feinkostladen Österreich« - wie wir uns selbst oft bezeichnen, wirklich der Weg zum künftigen Einkaufserlebnis sein?

Erfreulich, dass die Alternative zum banalen Preiskampf in Fachgeschäften und Feinkostabteilungen leistungsfähiger Lebensmittelgeschäfte mittlerweile die Themen Genuss, Qualität und Gaumenfreuden im Mittelpunkt des Angebotes stehen und die Kunden das auch zu schätzen wissen.

Dies ist nicht als Konkurrenz zur Gastronomie zu verstehen, es soll die Kunden unterstützen, mit Genuss zu essen und

sich auch einmal etwas Feines für den Gaumen zu gönnen – ob zwischendurch oder am Abend in den eigenen vier Wänden. Immer mehr Konsumenten möchten sich nationale und internationale Köstlichkeiten nach Hause holen.

Käse, Wurst und Schinkenprodukte, Obst- und Gemüsespezialitäten, Brot und Wein aus meist regionalen Rieden und aus internationalen Anbaugebieten werden in diesen Fachgeschäften in großer Vielfalt, mit hoher Beratungskompetenz und zum Teil begeistertem Element angeboten.

Lebensmittel werden heuer mehr und mehr und kontinuierlich auf Qualität geprüft, bevor sie zu Ihrem Genuss beitragen, dennoch konzentrieren sich die Lebensmittelgeschäfte und die österreichischen Filialmärkte bei ihrem Sortiment in erster Linie auf starke Markenartikel. Sie sind zwar in der Regel ein wenig teurer als namlose Diskontprodukte, schaffen jedoch durch ihre gleichbleibende, garantierte Qualität eine Vertrauensplattform, die das Einkaufserlebnis noch verstärkt.



Dazu kann ich nur folgende Meinung bilden: Ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön an all meine Angestellten (Mitarbeiter), denn sie sind eigentlich diejenigen, welche meinen Betrieb repräsentieren und verkaufen, mir dabei geholfen haben und eine dementsprechende Leistung bringen.

Auch sie merkten und wussten von diesem Projekt nichts und wurden getestet.

*Stefan Plattner*

# Die besten Nachwuchsbiker Österreichs kommen vom RSC Krug Mieming

Die Rennsaison ist zu Ende und die Nachwuchsmannschaft des RSC Krug Mieming kann mit einer eindrucksvollen Erfolgsbilanz aufwarten.

In 25 Rennen wurden in den verschiedenen Altersklassen gleich 37 Siege und insgesamt 88 Podestplätze herausgefahren. Beeindruckend die Siegesserie der U13 Fahrer Knabl Alois und Raggl Gregor. Insgesamt 18 Siege, davon 13 im Austriacup. Knabl gewann ganz überlegen den Austriacup vor Kuschnig R. aus KT und Raggl, der sich wiederum den Tiroler Meistertitel sicherte. Ähnlich beein-

druckend die Bilanz von Matthias Waldhart. Bei seinen 20 Starts verzeichnet er 10 Siege, 2 Tiroler Meistertitel, einen österr. Vizemeister und zudem ganz überlegen den Austriacup. Weitere Sieger kommen aus der kl. U11 Costa Fabian 6, Aufderklamm Elias 1, Ortner Martina 2 und Daniel Strigl in der Kl. U15 1 Sieg.

Ebenfalls 2 Tiroler Meistertitel sicherte sich Guido Thaler in der Kl. U23.

Alles in allem eine sehr erfolgreiche Saison, die auch unfallfrei verlaufen ist. Auf diesem Wege möchte sich der Vorstand beim Trainer Gerhard Aufderklamm, den Eltern und den Sponsoren recht herzlich bedanken.

## Was bietet die HS- Mieming im neuen Schuljahr an?

(RW) Erfreulich sind die Zahlen jener Schüler, die sich freiwillig für Freigegegenstände und unverbindliche Übungen in diesem Schuljahr gemeldet haben, zeigt es doch auch, dass die Hauptschule Mieming das richtige Angebot bietet:

Auf allen Schulstufen ist der Renner der Informatikunterricht, wobei natürlich die modernste Ausstattung an Computern den Unterricht besonders attraktiv macht.

Die Unterrichtsfächer Tanz, Klettern, Volleyball, Englisch Theater, Englisch-Grammatik und Italienisch in den 4. Klassen, werden gerne besucht. Neu in diesem Schuljahr ist die Betreuung der Klassen durch das Fach Soziales Lernen. Hier wird versucht, Schwierigkeiten im Klassenverband durch gezielte Lehrmethoden zu begegnen.

Als alternativer Pflichtgegenstand wird in den ersten bis dritten Klassen das Fach Italienisch angeboten. Besonders begeistert hat dabei im vorigen Schuljahr die Fahrt zu unserer Partnerschule nach Riva am Gardasee!

Darüber hinaus wird durch zahlreiche Projekte der Unterricht ergänzt und abwechslungsreich gestaltet. Für die finanzielle Unterstützung dieser Lehrausgänge sei hier auch der Raika Mieming gedankt!



## Sportball

der SPG Mieminger Plateau am Samstag, den 20.11.2004

Beginn: 20.30 Uhr

Tanz mit den »Evergreens«

Mitternachtsshow und Tombola

die SPG Mieminger Plateau

## Heimspiele der Raika SPG Mieminger Plateau

30. Oktober

14.00 Uhr	U 9 gegen Landeck	Sportplatz Untermieming
14.00 Uhr	U 13 gegen Völs	Sportplatz Obsteig
15.15 Uhr	U 11 gegen St. Leonhard	Sportplatz Untermieming
16.00 Uhr	I. gegen Ried i. O.	Sportplatz Obsteig
17.30 Uhr	U 10 gegen SPG Silz/Mötz	Sportplatz Untermieming

# Spiel, Satz und Sieg für die Newcomer der Saison

(hc) Mit Dr. Michael Hanke, Mag. Hannes Huber sowie Mag. Burkhard Mair, die mit ihren gleichermaßen tennisbegeisterten Gattinnen im Laufe der Saison dem Verein beigetreten sind, darf sich der Tennisklub TC Raika Mieming über ebenso spielstarke wie auch sympathische Neuzugänge freuen.

Die Neuen ließen nicht lange bitten und setzten sich gleich bei ihrem ersten Antreten bei der Vereinsmeisterschaft gegen die sich tapfer wehrenden, arrivierten Spieler durch.

Neuer Vereinsmeister bei den Herren wurde Dr. Michael Hanke, der Titel bei den Herren B ging an Mag. Burkhard Mair. Auch den Doppelbewerb entschieden die beiden für sich.

Bei den Damen wiederum setzte sich wie im Vorjahr Marion Spielmann durch, die gemeinsam mit Ariane Pfefferle auch den Doppelbewerb gewann.



*Die neuen Vereinsmeister mit der Trainerin Marketa Zeitler und dem Obmann des Vereins, Dr. Stephan Offer*

*Foto: HC Ringer*

## Golden Boys gewinnen den Bezirkscup

(hc) Die Sandplatzsaison 2004 wird der Herrenmannschaft 35+ des TC Raika Mieming wohl noch lange in Erinnerung bleiben: Dem Aufstieg in die Landesliga bei der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft im Frühjahr ließen die Spieler quasi als Zugabe den Gewinn des Bezirkscups folgen, der über den Sommer ausgetragen wurde. Alles gewonnen, nie verloren – damit haben wohl nicht einmal die kühnsten Optimisten gerechnet!



*Ein erfolgreiches Team: die TOPI-fitten Golden Boys (nicht im Bild: Bernhard Volgger)*

*Foto: Carina Brugg*

## Champions und Olympiasieger

(hc) Im Jahr der Olympischen Spiele Athen 2004 wurde auch der Kinderwettbewerb des TC Raika Mieming nach vergleichbarem Modus in insgesamt sieben Disziplinen ausgetragen. Den Meistertitel Kinder Großfeld errang Christoph Raich, den Bewerb Kinder Kleinfeld gewann Gabriel Spielmann. Als Olympiasieger durften sich Anna Scharmer, Max Veulliet, Anja Brugg und Magdalena Mair feiern lassen.



*Foto: HC Ringer*

# Wirtschaft im ZOOM

von Monika Krabacher

*Zu den ältesten Wirtschaftsbetrieben auf dem Mieminger Plateau gehört die Installationsfirma Larcher. Im Gespräch mit Martin Larcher.*

## **Dein Vater stammt aus einem Wirtschaftsbetrieb?**

Mein Großvater hatte in Obermieming die Schmiede geführt. Mein Vater erlernte ebenso wie sein Bruder, Robert, das Schmiedehandwerk und legte die Meisterprüfung ab.

Er interessierte sich aber mehr für den Beruf eines Installateurs und schloss 1957 mit der Meisterprüfung ab.

## **War euer Betrieb immer schon an der Bundesstraße?**

Nein, mein Vater Paul machte sich 1958 in Obermieming selbstständig. 1969 übersiedelte er mit seinem Betrieb und der Familie in das neue Haus.

## **Arbeitete er alleine?**

Seine ersten Mitarbeiter waren Klieber Karl und Lehrling Wolf Günther.

## **War es für dich immer klar, dass du den Familienbetrieb weiterführen wirst?**

Mein Vater war sehr froh, dass mich dieser Beruf wirklich interessierte und ich den Betrieb übernehmen wollte. Ich habe zu Hause gelernt und 1986 die Gesellenprüfung abgelegt. Danach ging ich für ein Jahr nach Liechtenstein. Dort hatte ich die Möglichkeit, alle Sparten meines

Berufes zu durchlaufen und mir Praxis sowohl als Heizungsmonteur als auch im sanitären Bereich zu holen.

## **Du führst euren Familienbetrieb schon seit 15 Jahren?**

Ich hatte den Betrieb am 1. Jänner 1989 übernommen. Nun legte ich die Meisterprüfungen für Heizung und Sanitäre ab, machte auch jene für Gasinstallationen nach.

## **Wie viele Mitarbeiter beschäftigst du?**

Momentan gibt es 9 Beschäftigte. Meine Schwester und meine Frau führen das Büro und die übrigen arbeiten auf den Baustellen.

## **Beschäftigst du auch Lehrlinge?**

Zur Zeit sind es zwei. Insgesamt habe ich schon 8 Lehrlinge ausgebildet.

## **Es gab nach deiner Betriebsübernahme auch bauliche Veränderungen?**

Auf der Ostseite des Hauses bauten wir eine Wohnung für meine Eltern dazu und im Keller konnte ich unser Lager erheblich erweitern.

## **Woher stammen deine Kunden hauptsächlich?**

Viele unserer Kunden kommen aus der näheren Umgebung. Wir betreuen Neubauten, Umbauten schon bestehender

Objekte und ein Mitarbeiter ist eigentlich immer für notwendige Reparaturarbeiten abgestellt.

## **Was bietest du deinen Kunden?**

Neben den Heizungs- Sanitärinstallationen richten wir auch Bäder ein und neuerdings durch die Erdgasleitung auch viele Gasheizungen. Der Vorteil unseres Betriebes ist, dass wir immer für unsere Kunden erreichbar sind, auch an Wochenenden. Wir tragen auch die Verantwortung für das Funktionieren der Hauptwasserleitungen der Gemeinden Mieming, Wildermieming und Obsteig.

## **Diese Arbeit kann auch manchmal gefährlich werden?**

Nach dem Lawinenabgang in Obsteig war unsere gefährlichste Arbeit, bei minus 19° die kaputte Wasserleitung zu suchen, auszugraben und zu reparieren.

## **In deiner Freizeit bist du auch als Sportschütze recht erfolgreich. Was waren deine größten Erfolge?**

Ich habe schon 5 Tiroler Meistertitel und war dreimal Vizestaatsmeister im Einzel, vier Vizestaatsmeister und 1 Staatsmeistertitel mit der Mannschaft

## **Welche Ziele hast du dir für deine Zukunft gesetzt?**

Im sportlichen Bereich will ich gerne Staatsmeister werden und beruflich wünsche ich mir eine gute Wirtschaftslage, damit wir auch in Zukunft erfolgreich arbeiten können.

*Ich bedanke mich für das Gespräch und hoffe, dass alle deine Wünsche in Erfüllung gehen mögen.*



## GASTHAUS

Betriebsurlaub  
ab 12. November  
wieder geöffnet

Telefon 0660/6500677



**KINDERSPIELPLATZ GEÖFFNET!**

**PIZZA-BAR**  
**BETRIEBSURLAUB**  
ab 12. November  
wieder geöffnet

PIZZA-HOTLINE: 05264/6136  
PIZZA BIS 24 UHR!

## Gasthof Stiegl

*Besitzer: A. & R. Kranebitter*  
*Untermieming*

Gutbürgerliche Küche,  
ganzjährig geöffnet.  
Dienstag Ruhetag  
Auf Wunsch Hausmusik!

## Schuhhaus



## Ruech

Barwies 263  
6414 Mieming  
Tel. 05264/5291

Schauen Sie auf Ihre Füße –  
wir schauen auf Ihre Schuhe!

Holen Sie sich die Vorteile der  
Kundenkarte

**15% RABATT AUF ALLES**

SPORT + MODE  
**MAURER**  
MIEMING

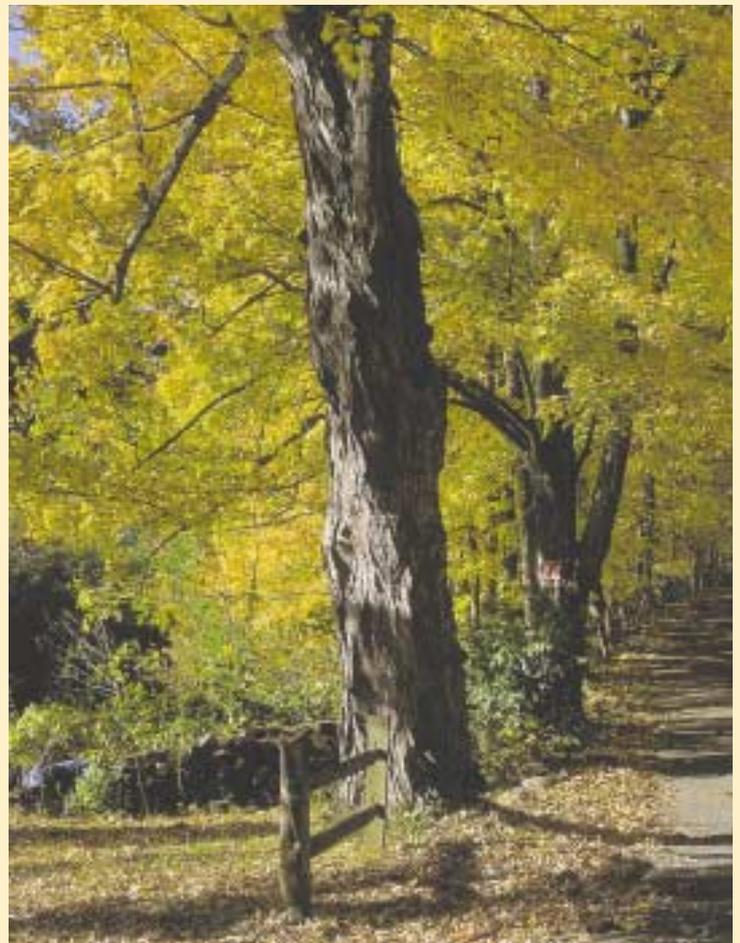
Tel. 05264-5381  
DAS SPORTFACHGESCHÄFT IN IHRER NÄHE

**NUR BIS**  
**30.10.2004**

## Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Wenn auch Sie an effektiver Werbung  
in unserer gern gelesenen  
Mieminger Dorfzeitung interessiert sind,  
melden Sie sich einfach bei:

Peter Schmid, Tel. 05264 / 5362



**Spenglerei - Glaserei - Schwarzdeckung**

**SCHÖPF DENIS**

Meisterbetrieb · A-6414 Mieming · Untermieming 6  
Tel. & Fax: 05264-5971 od. 5156 · Mobil: 0664-13 11 527

